

# REGENWOLKEN ÜBER TEICHLAND



Teichland-RTF 2015 etwas für ganze Kerle (..und Frauen)

20.06.2015

Bericht von Uwe Büttner

Wann wird mal wieder richtig Sommer?

Zwar verdankt Teichland seinen Namen dem Reichtum an Wasserflächen, doch was da von oben kam, war zu viel des Guten.

Pünktlich zum Start öffnete der Himmel seine Schleusen und machte der Sonne erst am Ende der Veranstaltung Platz.

Aber Radfahrer sind ja nicht aus Zucker und so konnten wir insgesamt 133 Aktive am Start und gesund im Ziel begrüßen.



116 Starter waren auf den RTF-Strecken unterwegs, 14 Sportfreunde beim Volksradeln dabei und 3 Kinder kämpften auf dem Slalom-Parcours um die Platzierungen.



Start- und Zielbereich war dieses Jahr in Neuendorf, denn im Anschluss an unsere RTF sollte ein gemeinsames mit Germania Neuendorf organisiertes Sportfest stattfinden.



Nach der Begrüßung durch den Cottbuser Postkutscher und dem Spielmannszug "Cottbuser Musikspatzen e.V." wurden die Teilnehmer auf die Strecke geschickt. Die ersten Meter wurden sie von unseren Hochradfahrern angeführt.





Bereits nach 2 km wartete mit der Bärenbrücker Höhe die erste „Bewährungsprobe“. Ein kurzer, aber knackiger Anstieg zog das Fahrerfeld mächtig in die Länge. Leider nahm der Regen immer mehr zu und so wurde die RTF für viele zur „Tour der Leiden“



Ebenso wie die Radsportler auf der Strecke, hatten die vielen fleißigen Helfer an der Strecke unter den widrigen Witterungsbedingungen zu leiden.

Aber alle gaben ihr Bestes und so hatte der Tag nur Gewinner.



Der älteste Teilnehmer, Horst Jainz, zählte stolze 80 Lenze und mit 10 Jahren war Johanna Wolke die jüngste Starterin. Das Veloteam des RSC Cottbus stellte unangefochten die teilnehmerstärkste Mannschaft.



Der RSV Gröditz hatte als Mannschaft die weiteste Anreise.





In diesem Jahr haben wir einen Versuch mit der Zeitmessung gemacht. Sicher ein Novum bei einer RTF. Ob und in welcher Form wir so etwas in Zukunft wiederholen, wird sich zeigen...



Ein herzlich Dankeschön an dieser Stelle der Gemeinde Teichland, allen Sponsoren und Helfern, den Hochradfahrern, dem Spielmannszug, dem Cottbuser Postkutscher, der Harley-Davidson-Crew mit Jörg und Claudia, unserem Moderator Werner Meisel, sowie allen hier Ungenannten, die zum Gelingen unserer RTF beigetragen haben.

Beim anschließenden Sportfest, das auf Grund des Wetters vorzeitig abgebrochen wurde, konnte sich dann jeder noch in anderen Sportarten versuchen.

